



EV. -LUTH. KIRCHENGEMEINDE
RICKLING

Ein Gottesdienst *für zu Hause*

zum 21. Februar 2021

Liebe Leser und Leserinnen,

Lassen Sie uns -zwar räumlich getrennt- aber doch gemeinsam, den folgenden kleinen Hausgottesdienst feiern. Zum Auftanken in dieser Zeit. Gesegneten Gottesdienst!

Kerze anzünden - Stille

Gebet

Gott Ich bin hier. Ich bete zu Dir.
Mit anderen, die zu Dir beten.
Genau jetzt. Genau so.
Und ich bringe Dir alles, was ist.

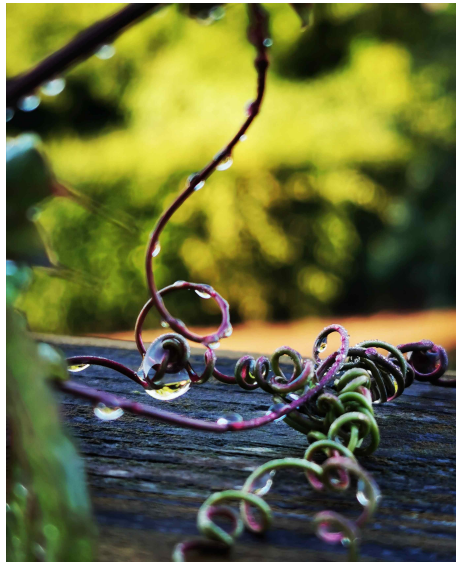
Stille

Höre uns. Sieh uns.

So feiere ich, so feiern wir in
deinem Namen Gottesdienst -
Im Namen des Vaters und des
Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Lied: 1. Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, wie Wind
und Weite und wie ein Zuhause. Frei sind wir, da zu
wohnen und zu gehen. Frei sind wir, Ja zu sagen oder
Nein. Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, wie Wind
und Weite und wie ein Zuhause.

4. Herr, du bist Richter! Du nur kannst befreien, wenn du
uns freisprichst, dann ist Freiheit da. Freiheit, sie gilt für
Menschen, Völker, Rassen, so weit wie deine Liebe uns



ergreift. Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

Liebe Gemeinde

Statt "7 Wochen ohne" wollen wir in der Fastenaktion dieses Jahr 7 Wochen über unsere Spielräume nachdenken. So oft sind wir festgefahren in den alten Spuren. Wie wäre es also, wenn wir quasi spielerisch neue Möglichkeiten entdecken? Schon von Anfang der Welt mochte Gott das Spiel - das Spiel der Weisheit:

Die Weisheit spricht:

Am Anfang hat der Herr mich geschaffen,
ich war sein erstes Werk vor allen anderen.
als er die Fundamente der Erde abmaß,
da war ich als Kind an seiner Seite,
ich freute mich an jedem Tag
und spielte unter seinen Augen.
Ich spielte auf dem weiten Rund der Erde
und hatte meine Freude an den Menschen.

Sprüche 8,23-31 i.A.

Sie sitzt zu seinen Füßen und spielt mit allem, dessen sie habhaft werden kann. Er hat unentwegt zu tun, aber dennoch oder gerade deswegen jeden Tag seine Freude an dem, was und wie sie es tut. Von Sophia ist die Rede. Von der Weisheit, wie sie im Alten Testament liebevoll persönlich geschildert ist. Sophia, die als Gottes Liebling von Urzeiten her existiert, ist die weibliche Begleiterin des großen Schöpfers.

Der Name ist trendy. Auf Standesämtern und am Taufbecken gehört Sophia stets zu den beliebtesten weiblichen Vornamen. Sophia ist en vogue. Ist es die Weisheit auch? Nach anfänglichem biblischen Denken

umfasst die Weisheit zunächst geschicktes Handhaben der Materie, Naturerkenntnis und Klugheit bis hin zur List. Erziehung zur Weisheit verbindet praktische mit intellektuellen Fähigkeiten, lehrt Einsicht in Beziehungen und soziales Verhalten. Damit allein allerdings ist es nicht getan. Solche Weisheit kann in die Krise geraten. Man denke nur an Corona.

Jesus ist von Zeitgenossen als Verkörperung umfassender Weisheit verstanden worden. Diese Weisheit ist eine menschenzugewandte, die um notwendige Zeiten eigener Besinnung weiß. Es ist eine, die der Wahrheit verpflichtet ist, ohne ätzend-gemein zu werden. Eine Weisheit, die nicht straft und lohnt, sondern die allein aus Gnaden sich erbarmt für immer und ewig. Wer weise ist, unterscheidet nach alter Einsicht zwischen dem Mut, den es braucht, um Dinge zu verändern, die verändert werden müssen, und der Gelassenheit, hinzunehmen, was nicht zu ändern ist.

Weisheit ist attraktiv — gerade weil sie irdische Gegebenheiten verlockend hinter sich lassen kann. Der Mensch „ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“, meinte Friedrich Schiller. Das merken Kinder und Erwachsene, wenn sie sich zu Hause „verspielt“ zusammensetzen oder gemeinsam am Fernseher bei munteren Wettkämpfen anderer zuschauen. Spielen bringt viele positive Seiten eines Menschen zum Vorschein: Kreativität, Lust, sich zu messen; Fantasie; Wissen. Zumindest dann, wenn man sich nicht selbst blockiert und völlig verbissen auf einen möglichen Sieg fixiert.

Beim Spiel kann ich andere Rollen als die gewohnten annehmen, spielerisch meine Blockaden umgehen und sie vielleicht dadurch irgendwann ganz überwinden.

Denn Weisheit schleppt sich nicht schwerblütig-depressiv, nicht vergrübelt vorwärts. Weisheit kommt leichtfüßig, lebenslustig, tänzelnd daher — ein federleichtes, geistliches Schwergewicht. Sophia spielt seit Urzeiten zu den Füßen Gottes. Sie ist „seine Lust täglich“, wie es die Sprüche Salomos sagen (Sprüche 8,30). Wie zauberhaft! Reich' mir die Hand, Sophia, damit ich über Mauern springe.

stilles Gebet - Vaterunser

Es segne dich der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Stille - Kerze auspusten

Nachrichten:

Die **Präsenz-Gottesdienste** fallen bis zum 5. März aus. Stattdessen gibt es wieder "**Gottesdienste zu Hause**", die Sie in den Geschäften, den Schaukästen und an der Kampstr 4 in Fehrenbötel erhalten können.

Und Online Zoom-Gottesdienste, der nächste am 21.2.zum Thema"Lasten tragen". Näheres unter www.kirche-rickling.de. Bitte melden Sie sich an, damit wir Ihnen die Zugangsdaten schicken können!

7 Wochen mit Spielräumen. Wer mitmachen will, bei Pn. Rühle 04328 170512 anmelden.

Verstorben ist Lieselotte Bleich, 89 Jahre.

Die heutige **Kollekte** wird erbeten für den Mitternachtsbus. An 365 Tagen im Jahr bringen Ehrenamtliche heiße Getränke, belegte Brötchen, Decken und warme Worte zu den obdachlosen Menschen in der Hamburger Innenstadt. Bitte überweisen auf das Konto der Kirchengemeinde: DE 08212900160080042930, "Mitternachtsbus".